

	Antrags-Nr.	
	1270-AT/2013	

Antrag

Herr Oliver Pfeffer
Fraktionsvorsitzender der
FDP-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der FDP-Stadtratsfraktion - Änderung der Geschäftsordnung

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	18.09.2013	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	25.09.2013	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach:

die Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Eisenach, § 32 „Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Bildung, Sport und Gesundheitswesen“, wie folgt:

(1) Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Bildung, Sport und Gesundheitswesen berät und beschließt über folgende Angelegenheiten:

1. Schulversuche, Raumprogramme und Ausstattung von Schulen und Horten
2. Die Verwendung von Fördermitteln, soweit diese an einen Eigenanteil der Stadt gebunden sind
3. Angelegenheiten der Volkshochschule und der Musikschule
4. Förderung der Sportvereine und des Schulsports
5. Fragen der Sportförderung, insbesondere der Aufstellung der Sportförderrichtlinien
6. Gewährung von Zuschüssen nach der Sportförderrichtlinie
7. Sportveranstaltungen in Trägerschaft der Stadt
8. Gesamtstädtischen Prioritätenlisten für Maßnahmen an Sportanlagen
9. Fragen der ambulanten Dienstleistungen für kranke, behinderte und ältere Einwohner

Zu ergänzen sind folgende Punkte:

10. Kulturelles Jahresprogramm der Stadt
11. Benutzerregelungen von Schulen, Sport-, Freizeit – und Jugendeinrichtungen in städtischer Trägerschaft
12. Vergabeplan der Sportstätten der Stadt Eisenach
13. Vereinsförderung
14. Auszeichnungen im sozialen und sportlichen Bereich
15. Angelegenheiten der Städtepartnerschaft
16. Seniorenbetreuung
17. Kontaktpflege zu Schulen und Kindertageseinrichtungen sowohl in Trägerschaft der Stadt Eisenach als auch in freier Trägerschaft

Er berät vor über folgende Angelegenheiten:

- 18.a bis g der bisherigen Satzung bleiben unberührt
- 19.p und r bis v der bisherigen Satzung bleiben unberührt

II. Begründung

Nach § 12 Abs. 5 können abgelehnte Anträge nach Ablauf von 3 Monaten erneut in den Stadtrat eingebracht werden. Gerade vor dem Hintergrund der letzten Debatten um den Umzug der Grundschule „Am Petersberg“ und der Errichtung einer Gemeinschaftsschule am Standort „Oststadtschule“ zeigte sich erneut die Notwendigkeit einer transparenten und damit für alle Bürger nachvollziehbaren Diskussion und Entscheidungsfindung im Fachausschuss. Die notwendigen nicht öffentlichen Diskussionen müssen und können in den Fraktionen stattfinden.

Herr Oliver Pfeffer
Fraktionsvorsitzender der
FDP-Stadtratsfraktion